

Umgearbeitete Neuauflage!

DER SCHÖNE MENSCH IN DER KUNST ALLER ZEITEN.

3 Bände in 2 Bänden gebunden

ALTERTUM

von

Heinrich Bulle

o. Professor der Archäologie an der Universität Würzburg

Wenn ein Angehöriger der europäischen Völkerfamilie heute von einem „schönen“ Menschen spricht, so schwebt ihm, er mag wollen oder nicht, das griechische Ideal vor. Denn alle spätere Kunst ist in diesem Punkte nicht von den Griechen losgekommen, und die Kunst ist es heutzutage mehr denn je, die unsere Körperverstellung bildet und beeinflusst. Die Griechen haben also innerhalb ihrer Einflußsphäre wirklich ein Schönheitsideal geschaffen, das von dem wechselnden Urteil des Geschmacks unabhängig ist. — Das Werden des griechischen Ideals zu erkennen, es in seinen wechselnden Erscheinungsformen zu verfolgen, ist daher der Hauptinhalt dieses Bandes.

Wenn wir heute das siebente bis neunte Tausend dieses Werkes ankündigen können, so ist damit seine Vortrefflichkeit bewiesen. Wir bringen diesmal nicht Text und Tafeln getrennt, sondern beides in einem Bande, die Tafeln zweiseitig bedruckt. Die Ausstattung ist einwandfrei.

Wir geben das Werk nur gebunden aus, und zwar bildet das Altertum, inhaltlich der stärkste, den 1. Band, Mittelalter und Neuzeit den 2. Band.
Preis in Halbleinen Grundzahl 60, in Halbleder Grundzahl 85 * M.

G. HIRTH'S VERLAG MÜNCHEN

Auslieferung in Wien: Rudolf Foltanek, I. Ballgasse 6/II.

MITTELALTER UND RENAISSANCE

Artur Weese

o. Professor an

Wie Mittelalter und Renaissance soll dieser Band zeigen. Er soll Material, und wir müssen anfangs übernehmen, bis sich ihr später die reiche Material zu, und in der Reihenfolge der Antike eine vollkommen gleichwertige Reihe von „schönen“

Dieser Band war seit vielen Jahren einer neuen Auflage sind nie verweigert. Die Ungunst der Verhältnisse konnte uns nicht abhalten, den lebhaftem Interesse begegnen wir das beim ers

NEUZEIT

von

Herbert Hirth u. Ernst Bassermann-Jordan

Durchgesehen und ergänzt von Rudolf Oldenbourg

Dieser Band führt vom 13. Jahrhundert bis in unsere Tage, und er zeigt an einem überreichen Bildermaterial, wie die Künstler dieser Zeitspanne das Thema „Schöner Mensch“ auffassen. Auch der Band „Neuzeit“ wurde unabhängig in neuer Auflage verlangt, so daß es uns eine Freude ist, dem Sentiment nunmehr das dreibändige Werk mit seinen mehr als 700 Tafeln und zahlreichen Text-Illustrationen wieder zur Verfügung stellen zu können.

inhaltslich der stärkste, den 1. Band, Mittelalter und Neuzeit den 2. Band.
bar! Rabatt 35% und 11/10, in Halbleder 30% ohne Freiemplare

